



**Nachweis der Nachsuche auf eine Ente**  
(nur bei behördlichem Verbot der Prüfung mit der lebenden Ente)

Verein: \_\_\_\_\_ EDV-Nr.: \_\_\_\_\_

Führer: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name des Hundes: \_\_\_\_\_ gew.: \_\_\_\_\_  Rüde  Hündin

Rasse: \_\_\_\_\_ ZB-Nr.: \_\_\_\_\_ DGStB-Nr.: \_\_\_\_\_

Der Hund hat am \_\_\_\_\_ im Revier \_\_\_\_\_

**bei der praktischen Jagdausübung eine krank geschossene Ente erfolgreich nachgesucht.**

Diese Arbeit hatte den Schwierigkeitsgrad , den das Fach Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer erfordert.

Die Ente wurde vom Hund gegriffen und gebracht, bzw. vor ihm geschossen und dann von ihm gebracht.

Das Bringen erfolgte **selbständig** ohne Einwirken des Führers bei Fehlverhalten des Hundes.

Diese Arbeit wurde von den unterzeichnenden Richtern wie folgt bewertet:

**Für HZP : Arbeitspunkte** \_\_\_\_\_ **x Fachwertziffer 3 = Wertungspunkte** \_\_\_\_\_

**Für VGP/VPS/Solms : Leistungsziffer** \_\_\_\_\_ **x Fachwertziffer 3 = Urteilsziffer** \_\_\_\_\_

Eventuelle besondere Vorkommnisse, besonders beim Bringen und im Gehorsam:


\_\_\_\_\_  
Richter

\_\_\_\_\_  
Richter

\_\_\_\_\_  
Richter

\_\_\_\_\_  
VR-Nr.:

\_\_\_\_\_  
VR-Nr.:

\_\_\_\_\_  
VR-Nr.:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
Verantwortlicher des Vereins

**Anmerkung:** Die Spalten dieses Antrages sind lückenlos und leserlich von dem verantwortlichen Verein auszufüllen und innerhalb von 4 Wochen zusammen mit dem neuen, ergänzten Prüfungszeugnis dem Stammbuchführer vorzulegen. Bei Fristüberschreitung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € an den JGHV zu zahlen; (Anhang I zur VZPO, VGPO und VPSO).

**Datenschutzerklärung des meldenden Vereins:** Für den **meldenden Verein** wird mit dieser Unterschrift **bestätigt**, dass die nach der DSGVO erforderliche Einwilligung des Berechtigten für die Verarbeitung der Daten durch den JGHV oder in dem Datenverarbeitungsverzeichnis genannte Dritte vorliegt.

**Haftungsfreistellungserklärung:** Der meldende Verein stellt den JGHV von jeglicher Haftung frei, die durch die Verarbeitung der gemeldeten Daten entstehen kann, soweit den JGHV kein eigenes Verschulden trifft.